

noch gegenwärtige Matadores auf dem Gebiete der Taubenzucht oder schon vergangene Grössen auf diesem Sport-Felde, wie: Baron Beess, Thies u. a. m.
(Fortsetzung folgt.)

Programm und Einladung zur Betheiligung an der Einrichtung einer Brieftauben-Station in den

Ausstellungsräumen der allg. land- und forstwirthschaftlichen Ausstellung in Wien im Jahre 1890.

Das gefertigte von den Brieftauben-Besitzern in Wien und den Vororten gewählte Comité errichtet im Oberbau des Pavillons für Hausindustrie, welcher vom löbl. Central-Comité zu diesem Zwecke ohne Entgelt überlassen wurde, eine Brieftauben-Station, welche unter nachstehenden Bedingungen bevölkert wird, um hiedurch die weitere Verbreitung der Brieftauben-Zucht in Oesterreich anzuregen und werden hiermit alle Brieftauben-Züchter zur Betheiligung höflichst eingeladen.

Bedingungen.

1. Jeder Theilnehmer hat vier Stück Brieftauben in den gemeinsamen Schlag einzusetzen.

2. Die Kosten dieser Einrichtung und die weitere Verpflegung etc. der Tauben werden von den Theilnehmern zu gleichen Theilen gemeinsam getragen.

3. Der im vorhinein zu leistende Betrag ist mit 8 fl. pro Theilnehmer bestimmt, welcher Betrag bis 1. Jänner 1890 erlegt sein muss, und wird Sorge getragen, dass die Kosten der ganzen Einrichtung diesen Betrag womöglich nicht überschreiten.

4. Jeder Theilnehmer hat das Recht an den vorzunehmenden Correspondenz-Dienste, sowie an dem Wettfluge (wo für letzteren Geldpreise, zusammen 50 fl. vom löbl. Central-Comité gespendet wurden) theilzunehmen.

5. An einem erst zu bestimmenden Tage im Juni 1890 wird nach einigen Vortrainirungen ein Wettflug bis zu 50 bis 60 Kilometer Entfernung stattfinden, wo der Abflugsort dann bestimmt wird.

6. Jedem Theilnehmer bleibt das Eigenthumsrecht auf die von ihm eingesetzten Tauben gewahrt und ist jeder verpflichtet diese Tauben bis Ende der Ausstellung October 1890 in der Station zu lassen, sowie die Taube beim Einsetzen erkenntlich zu machen, (zu stempeln).

Für den Wettflug werden folgende Preise zur Vertheilung gelangen:

I.	Preis	50 Francs
II.	"	25 "
III.	"	15 "
IV.	"	10 "
V.	"	1 Silb. Medaille.
VI.	"	" "
VII.	"	1 Bronze-Medaille.
VIII.	"	" "
	Für die zweite Taube	10 Francs, gespendet von Herrn A. Dimmel, Obmann der Brieftauben-

Section, sowie noch von mehreren anderen Herren zugesagte Ehrenpreise.

8. Der Endtermin zum Einsatz der Tauben ist der 1. März 1890, im Uebrigen nach Fertigstellung des Schlages, welch' Letzteres bekannt gegeben wird.

9. Anmeldungen zum Beitritte ausser den bereits Unterzeichneten werden bis 1. Jänner 1890 bei dem Obmanne Herrn A. Dimmel, Wien, V. Bez., Matzleinsdorferstrasse 24, wohin auch gleichzeitig der Betrag von 8 fl. zu senden ist, entgegengenommen. Spätere Anmeldungen oder Zahlungen werden nicht berücksichtigt.

10. Sollte durch eine besonders rege Theilnahme oder durch Spenden ein Ueberschuss erzielt werden, so wird derselbe zur Erhöhung der Preise bei dem Wettfluge verwendet werden.

11. Die Uebernahme der Tauben geschieht jeden Sonntag von 3 bis 4 Uhr Nachmittags, wo auch gleichfalls die Controлле (Zählung der Tauben) vorgenommen wird.

12. 14 Tage nach Einsetzung der Tauben wird der Schlag geöffnet, jedoch bleibt für die später einlangenden Tauben eine separate Abtheilung bewahrt, aus welcher die Tauben nach 8 Tagen in den Flugboden gelassen werden.

13. Streitigkeiten unter den Theilnehmern können nur von einem aus 5 Theilnehmern bestehenden, gewählten Comité geschlichtet werden, wogegen es keine weitere Einsprache gibt.

14. Zu sämtlichen Functionen, sowie zum Besuche des Taubenschlages sind 2 Comité-Mitglieder notwendig.

15. Sämtliche Tauben werden dem Aufnahmeprotokolle gleichlautende Ordnungszahlen auf Fussringen erhalten.

16. Bis 29. April 1890 können Tauben, welche von der Controлле als eingegangen oder ausgeblieben constatirt wurden, ersetzt werden, welches nur jeden Sonntag von 3 bis 4 Uhr Nachmittags geschieht.

NB. Allenfalsige Abänderungen dieses Programmes sind vorbehalten.

Anton Dimmel,

Bürger und Hausbesitzer, V., Matzleinsdorferstrasse 24, Obmann.

Jaques Helfer, Rudolf Gerhart,

Spediteur, Obmann-Stellvertreter. Schriftführer,

Josef Dexler, Hans Biseker, Josef Leithner,

Alex. Zimmermann, Carl Schick.

Comité und Controллеure.

Als Theilnehmer ausser den Comitémitgliedern haben bis jetzt bestimmt zugesagt die Herren:

C. Preslmeyer, Jos. Kührer, Jos. Matzelt, W. Pascher, Hermann Reuther, Otto Reuther, Carl Reibauer.

Aus unserem Vereine!

Auszug aus dem Protokolle der Ausschusssitzung am 3. Februar 1890 unter dem Vorsitze des Präsidenten: Adolf Bachofen von Echt.

Anwesend: Erster Vice-Präsident A. v. Pelzeln, zweiter Vice-Präsident Fr. Zeller, Präparator Alfred

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mittheilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1890

Band/Volume: [014](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Programm und Einladung zur Beteiligung an der Einrichtung einer Brieftauben-Station 9](#)